

Post SV Augsburg e.V.



Post SV Augsburg e.V.

Post SV GmbH

Post SV Stiftung

www.postsv.de

gegründet 1927



Unsere 1. Mannschaft
Saisonvorbereitung 2016/2017

Inhalt:

Fussball:

Max-Gutmann-Turniere · 1. Mannschaft Saison 2016/2017

Handball:

Vatertagsausflug · Fuchsturnier Scheyern

Alpine:

Zweitagestour nach Oberstdorf

Ju-Jutsu:

Erste Gürtelprüfung

u.v.m.....

„... und wieder ein Schritt in die richtige Richtung!“
Tischtennis: Spannender Relegationstag



Liebe Postsportlerinnen und Postsportler,
werte Sportkameraden,
sehr geehrte Damen und Herren!

Bei der Olympiade 2016 erkennen wir, dass im Sport als auch im Beruf Menschen Top-Leistung gegen Konkurrenten oder Mitbewerber erbringen müssen. In beiden Welten steht am Ende das Ziel, zu gewinnen, zum richtigen Zeitpunkt seine Bestleistung abzurufen und dran zu bleiben. Auch wenn ein Team, wie z.B. unsere Handballnationalmannschaft gegen Schweden, Topleistungen zeigt, braucht es immer noch einen guten Trainer, um das Niveau zu halten oder auch um nach einem Gewinn einer Europameisterschaft sich weiter zu entwickeln.

Eine funktionierende Mannschaft muss harmonisieren und zeichnet sich dadurch aus, dass alle aufeinander eingespielt sind und sich gegenseitig motivieren. Für die Geschäftswelt bedeutet das, dass wir Mitarbeiter brauchen, die selbstreflektiert sind und ihre eigenen Stärken und Schwächen kennen.

Ebenso gehören Fehler im sportlichen sowie beruflichen Alltag dazu. Selbst ein **Bastian Schweinsteiger** verschießt auch einmal einen Elfer. Beim Sport gibt es konstruktive Kritik vom Coach, die zum besseren Ablauf beiträgt. Der Sport ist also ein Vorbild im Akzeptieren, dass Fehler zur Selbstentwicklung positiv beitragen und dass der wertschätzende Umgang mit Mitarbeitern - trotz negativer Kritik - möglich ist. Denn gerade das motiviert Mitarbeiter, es beim nächsten Mal besser zu machen. Ein Team kann also noch so gut sein - es braucht Führung und Kontrolle, um optimal zu funktionieren.

Ich denke, wir der Post SV sind ein sehr gutes Team, denn es gibt wahrscheinlich nur wenige Vereine in Deutschland, die es schaffen knapp 6 Jahre durchzuhalten, um eine neue Sportstätte zu realisieren. Hätte mir einer in 2010 gesagt, dass wir bis August 2016 brauchen, nur um eine Baugrube ausheben zu dürfen, hätte ich diesen sehr wahrscheinlich ausgelacht. Beim Bauordnungsamt haben wir nun alle Vorausset-

„... und wieder ein Schritt in die richtige Richtung - und bald sind wir am Ziel!“

zungen erfüllt, damit wir eine Baugenehmigung bekommen. Wäre da jetzt nicht die Lärmemissionsproblematik mit der Stadt Stadtbergen.

In Anbetracht der marginalen Pegelabweichungen stellt sich für uns zunehmend die Frage, ob wir am Ende vielleicht nur im Kampf „David gegen Goliath“ als Spielball benutzt werden, um der zukünftigen Metropole Augsburg zu demonstrieren, dass es ohne die kleinere Nachbarstadt nicht geht?

Knapp 8.000 € haben wir jedenfalls für diese durchaus vorstellbare politische Konfrontation investieren müssen, um mittels 18-seitiger schalltechnischer Untersuchung nachzuweisen, dass unser Neubau die Stadtberger Bürgerinnen und Bürger **nicht** beeinträchtigt.

Zitat: „Da sich durch das Bauvorhaben nur eine unwesentliche Pegelerhöhung von maximal 0,3 dB(A) im ungünstigsten Fall ergibt, kann man unserem Erachten nach auf eine schallabsorbierende Ausbildung der der Bundesstraße zugewandten Fassaden verzichten. Eine Pegelerhöhung in dieser Größenordnung ist darüber hinaus nicht wahrnehmbar. Folglich kann die Aussage getroffen werden, dass sich für kein Wohngebäude des Elmer-Fyrar-Rings eine Verschlechterung ergibt, selbst wenn die der Bundesstraße zugewandten Fassaden der der Bundesstraße zugewandten Fassaden nicht schallabsorbierend ausgeführt werden.“

Bleibt nur zu hoffen, dass diesen Sachverhalt auch der Stadtberger Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am kommenden Donnerstag, 11.08.2016, ebenso sieht. Eine andere Entscheidung wäre für uns jedenfalls nicht nachvollziehbar.

Weitaus positiver hingegen fiel der vorläufige Fördervorschlag an den Verteilerausschuss des BLSV aus: Rund 1,6 Mio. € befürwortet das Referat Sportstättenbau für unseren Neubau! Selbstverständlich ist diese Unterstützung, bestehend aus Zuschuss und Darlehen, noch mit ein paar Aufgabenstellungen und Bedingungen verbunden.

Nur Anbetracht unseres bisherigen Projektverlaufs - sie erinnern sich vielleicht an unsere viele Hindernisse, Problemstellungen und Neidprophezeiungen - war das für uns seit geraumer Zeit wieder einmal ein motivierender Bescheid. Liebe Leserinnen und Leser, somit gelang uns wieder ein Schritt in die richtige Richtung - und bald sind wir am Ziel!

Nach der Sommerpause werden wir dann versuchen den BLSV-Fördervorschlag bei den vorbereitenden Gremien der Stadt Augsburg (*Sportbeirat, Sport- / Finanz- und Bauausschuss*) zu positionieren, um spätestens im vierten Quartal 2016 eine sogenannte Verbindlichkeitsermächtigung des Augsburger Stadtrates zu erhalten.

In der **KW 34** ist nun **der Erdaushub** und der Bauzaun in der Max-Josef-Metzger-Straße vorgesehen. Die rund **8.000 m³ Bodenmasse** werden auf dem Nebengrundstück der WBG/AGS zwischengelagert und anschließend von Gutachtern untersucht. Entsprechend der Art und Intensität einer möglichen Kontamination wird dann der Aushub abtransportiert. Parallel dazu wird in rund 3,5 m Tiefe die Bodenbeschaffenheit unseres späteren Fundaments geprüft.

Wann der offizielle Spatenstich erfolgen wird, kann anhand der vielen offenen und teilweise schwer zu kalkulierbaren Themenbereiche derzeit leider noch nicht konkret terminiert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Augsburg e.V.
Grenzstraße 71 c
86156 Augsburg



Redaktion:
Inge Huber, Telefon: 0821/44 22 44

Satz und Gestaltung:
Post SV Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Vizepräsident

Anzeigenpreise:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01. Januar 02 gültig.
Erscheinungsweise 6 mal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung:
Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE 8372050000810502369
BIC: AUGS DE 77

Internet: www.postsv.de

Geschäftsbetrieb:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 08 21 / 44 22 44
Telefax: 08 21 / 44 33 33
E-Mail: info@postsv.de

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe (5) Oktober 2016, ist der Dienstag, 27.09.2016

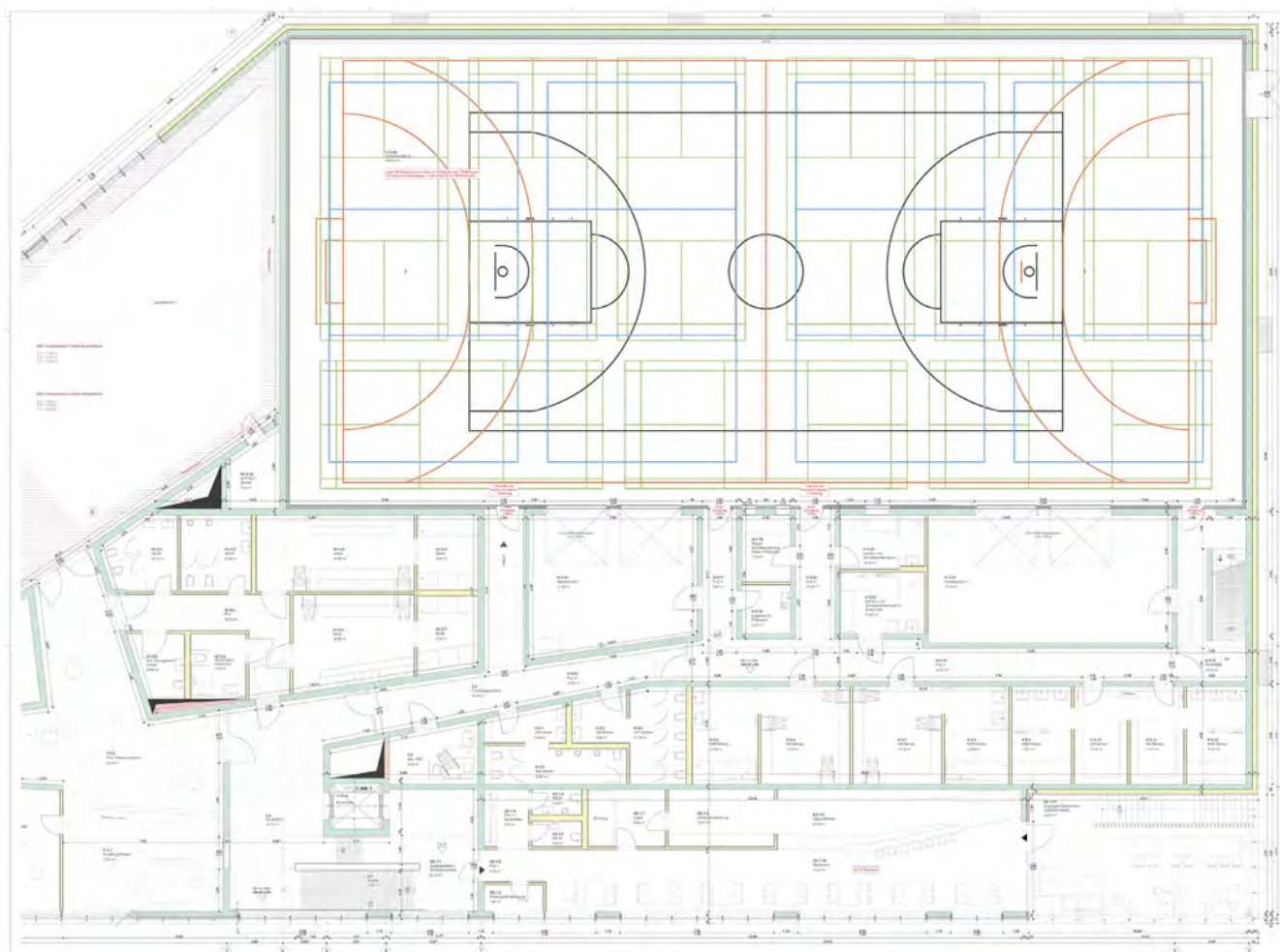
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht eine Stellungnahme des Post SV dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die verfassten Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Aktueller Mitgliederstand:
692 davon 239 Jugendliche Stand: 05.08.2016

Auflage: 1.000 Stück
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang, Deutschland,
0711 / 995982 -20 (Tel), 0711 / 995982 -21 (Fax)
info@wir-machen-druck.de





Der Grundrissplan zeigt Ihnen exemplarisch das Erdgeschoss nach unserer mehrfach durchgeführten Grundrissoptimierung. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei und somit komplett für Inklusions- und Behindertensport ausgerichtet.

Aktuell kalkulieren gerade alle Planer die jeweiligen Gewerke, um innerhalb der nächsten zwei, drei Wochen, die derzeitigen Planungskosten zu konkretisieren. Oberstes Ziel dabei ist, dass die Gesamtkosten von 10,8 Mio. € nicht überschritten werden dürfen und trotzdem dabei alle vorgesehenen Innovationen sowie Nachhaltigkeitskriterien erfüllt werden müssen.

Eine sehr große Herausforderung für alle!

Sehr erfreulich und vor allem auch äußerst interessant waren unsere vorläufig letzten **Max-Gutmann-Turniere**. Seit 1966 richten unsere Fußballer, sehr erfolgreich und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, Jugendturniere aus. Bereits Anfang der 70iger Jahre konnten wir, neben vielen anderen Mannschaften aus Stadt und Land, auch einen **FC Bayern München** begrüßen. Traditionell waren dabei insbesondere die **Heinz-Greiner-Gedächtnisturniere**, Mitte bis Ende der 70iger, oder die **Karl Doll-Ge-**

dächtnisturniere, mit Bierzelt und Dampfbläser, in den Achtzigern, bis hin zu den bereits angesprochenen **Max-Gutmann-Turnieren**.

Ferner richteten wir diese Turniere am Anfang noch mit 4 Mannschaften aus und hatten bis vor ein paar Jahren die sensationelle Zahl von **48 Mannschaften** erreicht.



Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Strauß, Benjamin	12.09.1986	Fußball
40 Jahre	Geboren	Abteilung
Tas, Ahmet	18.09.1976	Fußball
Kaya, Serkan	13.09.1976	Fußball
Zlatic, Monica	11.09.1976	Ju-Jutsu
50 Jahre	Geboren	Abteilung
Hartmann-Krötz, Claudia	30.08.1966	Schützen
60 Jahre	Geboren	Abteilung
Hospodarz, Barbara	11.09.1956	Fußball
Lauterbach, Heinz-Joachim	28.09.1956	Alpine
70 Jahre	Geboren	Abteilung
Heinrich, Werner	18.09.1946	Schwimmen
Stähle, Peter	04.09.1946	Tischtennis

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name, Vorname	Abteilung
Ioschpa, Maxim	Ju-Jutsu
Krötz, Torsten	Fitness & Gesund
Lechwar, Laura	Tischtennis
Mährlein, Lena	FSJ
Mozart, Florian	Fußball
Schnitzer, Johannes	Schwimmen
Wessels, Sven	Tischtennis



Meines Erachtens Zeit, um für respektable **50 Jahre** erfolgreiche Jugendarbeit zu resümieren. Beim Umzug von der Blumenstraße in die Grenzstraße (1966) war **Franz Hofstetter** Jugendleiter und **Paul Gabele** Schülerleiter. Es folgten u.a. **Horst Braun, Wilhelm Kurtz, Adolf Linse, Heinz Krötz** und **Roswitha Degele**. Aktuell verantwortet Beisitzer **Rainer Schinke** die Jugendfußballabteilung. Daher auch Dir, lieber Rainer, herzlichen Dank für Dein jahrelanges Engagement und den vielen unvergesslichen **Max-Gutmann-Turnieren** (siehe auch Seite 55).



Auf unserer **Hütte in Rinnen** (Seite 58) hat sich mittlerweile auch wieder einiges verändert. Die neuen Fenster, der neue Notausgang sowie die neue Fassade sollten zumindest den Insidern bereits bekannt sein. Zeitgleich mit Erscheinen dieser Ausgabe dürfte die Einliegerwohnung unseres Eigentümerehepaars, **Albert und Sylvia Zott**, im ehemaligen Stadel, fertig gestellt werden. Ebenso neu ist die Inbetriebnahme eines neuen Erdgasanschlusses, welcher zukünftig auch unsere Warmwasserversorgung sicherstellen wird. Der 300-Liter-Elektroboiler in der Speise dürfte somit schon beim nächsten Hüttenbesuch verschwunden sein. Sicherlich alles für traditionelle Hüttengäste etwas ungewohnt auf einer Berghütte, aber dafür komfortabler, umweltfreundlicher und energiesparender. Also, bis demnächst ...

Ihr Heinz Krötz

Wer sonst denkt an die neue Energie-Generation?

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und investieren in Projekte, mit denen wir selbst regenerativen Strom für die Region erzeugen.

Unser Wort unter Nachbarn:
Wir wollen alle Haushalte in Augsburg mit selbsterzeugtem und ökologischem Strom versorgen.

Ihre Stadtwerke

swa
Energie Wasser Verkehr

Carina aus Kriegshaber
Gertraud Schmid
Leiterin Energiemanagement

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.



Am 23. Juli war es wieder so weit. Nachdem einige von uns sich bei der Tour nach Gelsenkirchen und bei einer Alpenüberquerung mit über 13.000 Höhenmetern (Hm) warm gefahren hatten, starteten wir endlich unsere Zweitagestour. Ausgestattet mit unseren neuen einheitlichen Trikots, anteilig vom Post SV und Schwaben Coating gesponsert, machten wir uns früh um acht auf nach Oberstdorf. Vor allem der Schrofenpass sorgte für ein teilweise erwartungsvolles, angespanntes Gefühl. Hieß es doch hier, das Fahrrad über eine längere Strecke über einen Gebirgspfad zu tragen und zu schieben.

Doch von vorne: In Oberstdorf angekommen suchten wir zuerst einmal einen Parkplatz, an dem man längere Zeit und vor allem kostenfrei stehen kann. Gar nicht so einfach. Aber dank der Ortskenntnis eines Teilnehmers fanden wir in der Nähe des Friedhofs einen passenden Platz. Horst von Schwaben Coating hatte uns wieder, obwohl er nicht mitfahren konnte, seinen Sprinter zum Fahrradtransport zur Verfügung gestellt.



Nachdem die Räder ausgeladen und zusammengebaut waren radelten wir zuerst zum Bahnhof und von dort aus nach einem kurzen technischen Halt weiter ins Stillachtal. Ständig leicht bergauf, vorbei an der Skiflugschanze und der Talstation der Fellhornbahn nach Birgsau. Von dort nach rechts ins Rappental. Auf einer guten geteerten Straße, nun teilweise steiler bergauf bis zur Schwarzen Hütte. Hier nutzten wir die letzte Gelegenheit vor dem Schrofenpass zu einer kurzen Rast. Dann wieder weiter, noch steiler, bis zu 20 Prozent, führte der Weg nun bis zum Einstieg in den Schrofenpass.



**Schwaben
Coating**
Lacke
und Farben

**Vielseitiges Angebot und fachkundige
Beratung rund um Lacke, Farben,
Tapeten und Bodenbeläge.**

Schwaben Coating GmbH · Lacke und Farben
Max-Josef-Metzger-Straße 16 · 86157 Augsburg
Tel.: 0821 455460-0 · Fax: 0821 455460-11
info@schwabencoating.de

Ab hier war Fahrrad schieben angesagt. Weiter oben dann der Steig, mit dem Hinweis, sein Fahrrad links zu tragen und rechts, am Fels entlang zu laufen. Zur Sicherung war noch ein Stahlseil angebracht. Über einige steile Stufen und Aluminiumbrücken, schoben, hoben und trugen wir unsere Räder 300 Hm bis zu Passhöhe.

Dann, auf der anderen Seite, war nichts mit abfahren. Die gleichen Höhenmeter schoben wir größtenteils unsere Räder wieder bergab, bis wir kurz oberhalb der Mansguntalpe wieder auf den Sattel steigen konnten. Von dort auf einer steilen Teerstraße hinunter bis Lechleiten. Da es nun leicht zu regnen anfang und wir die nächsten Ki-

lometer bergab rollten, zogen wir unsere Regenjacken an und fuhrten hinunter nach Steeg. Dort gönnten wir uns die nächste ausgiebige Rast.

Nach einer ausreichenden Pause rollten wir dann das Lechtal hinaus nach Stanzach. Mittlerweile hatte es auch wieder aufgehört zu regnen, so dass wir dort trocken in unserem Hotel ankamen. Nach dem erledigen der Formalien gönnten wir uns auf der Terrasse noch ein kühles isotonisches Kaltgetränk.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen rüsteten wir wieder zum Aufbruch. Zuerst am ursprünglich geliebten Lauf des Lechs entlang bis Weißenbach. Dann, teilweise bis 15 Prozent steil, den alten Gaichtpass hinauf nach Gaicht zu einer kurzen Kaffeepause. Anschließend frisch ausgeruht weiter durch das Tannheimer Tal, vorbei an Nesselwängle, dem Haldensee und Tannheim nach Zöblen.

Dort die Mittagspause, die wir ausgiebig genießen konnten, war doch das Bedienpersonal ziemlich überfordert. Aber was soll's. Das Wetter war schön, die Sonne strahlte vom Himmel und wir hatten noch Zeit.

Gut ausgeruht dann weiter nach Schattwald und über die alte Salzstraße nach Oberjoch. Von hier den alten Jochpass steil hinunter nach Bad Hindelang und Sonthofen. Am Illerdamm beschleunigten wir dann unser Tempo, zogen doch über der Hörnerkette rechts und dem Rubihorn und Nebelhorn auf der linken Seite dunkle Wolken auf. Wir bildeten einen sauberen Zug, betrachtet von den anderen Fußgängern und Radlern. Alle mit dem neuen blauen Trikot gekleidet war das schon ein beeindruckendes Bild.

Noch vor dem großen Gewitter kamen wir in Oberstdorf an und konnten noch im Trockenen unsere Räder verladen. Im Rückspiegel der Autos konnten wir dann sehen, dass wir schon zurecht anständig Gas gegeben hatten, verdunkelte sich der Himmel hinter uns doch zusehends. Zufrieden kamen wir dann Abends in Augsburg an.

Die Tour im nächsten Jahr ist schon geplant. Es geht dieses Mal nicht in die Alpen.

Nach dieser Tour rüsten wir bereits für das nächste Event um den 8. August. Da führt uns **Jürgen** in den Stubaier Alpen auf den Wilden und Aperen Freiger. Mehr dazu und die Bilder in der nächsten Ausgabe.

Hans



E-Junioren vom Samstag, 02. Juli 2016

Schirmherr: Peter Uhl (Sportausschussvorsitzender)

Ergebnis				
10:10	N1	BC Adelzhausen	- Polizei SV Augsburg	1 : 2
10:10	N2	TSV Mühlhof	- Post SV	0 : 3
10:50	N1	BC Adelzhausen	- TSV Mühlhof	1 : 1
10:50	N2	Polizei SV Augsburg	- Post SV	4 : 0
11:30	N1	Post SV	- BC Adelzhausen	1 : 3
11:30	N2	TSV Mühlhof	- Polizei SV Augsburg	0 : 1
10:30	N1	DJK Augsburg West	- TSV Katzwang	3 : 0
10:30	N2	VFL Leipheim	- TSV Pfersee	0 : 3
11:10	N1	DJK Augsburg West	- VFL Leipheim	3 : 0
11:10	N2	TSV Katzwang	- TSV Pfersee	0 : 3
11:50	N1	TSV Pfersee	- DJK Augsburg West	1 : 0
11:50	N2	VFL Leipheim	- TSV Katzwang	0 : 3
12:30	N1	Polizei SV Augsburg	- DJK Augsburg West	3 : 0
12:30	N2	TSV Pfersee	- BC Adelzhausen	1 : 0
13:00	N1	TSV Mühlhof	- VFL Leipheim	n. Ang.
13:00	N2	Post SV	- TSV Katzwang	3 : 0
13:30	N1	DJK Augsburg West	- BC Adelzhausen	3 : 1
14:00	N1	Polizei SV Augsburg	- TSV Pfersee	3 : 0

B-Junioren m Samstag, 02. Juli 2016

Schirmherr: Ulrich Wagner (Stadtrat)

Ergebnis				
10:10	H1	VFL Leipheim	- DJK Augsburg West	0 : 3
10:10	H2	SG Oberndorf	- Post SV I	1 : 1
10:30	H1	TSV Bäumenheim	- BC Adelzhausen	2 : 1
10:30	H2	TSV Leitershofen	- Post SV II	1 : 1
10:50	H1	VFL Leipheim.	- SG Oberndorf	0 : 3
10:50	H2	DJK Augsburg West	- Post SV I	0 : 3
11:10	H1	TSV Bäumenheim	- TSV Leitershofen	3 : 0
11:10	H2	BC Adelzhausen	- Post SV II	1 : 0
11:30	H1	Post SV I	- VFL Leipheim	3 : 0
11:30	H2	SG Oberndorf	- DJK Augsburg West	6 : 0
11:50	H1	Post SV II	- TSV Bäumenheim	0 : 1
11:50	H2	TSV Leitershofen	- BC Adelzhausen	0 : 0
12:30	H1	VFL Leipheim	- Post SV II	n. Ang.
12:30	H2	DJK Augsburg West	- TSV Leitershofen	1 : 3
12:50	H1	Post SV I	- BC Adelzhausen	0 : 1
12:50	H1	SG Oberndorf	- TSV Bäumenheim	3 : 1

D-Junioren vom Sonntag, 03. Juli 2016

Schirmherr: Dirk Wurm (Sportreferent der Stadt)

Ergebnis				
10:40	N1	DJK Seifriedsberg	- TSV Friedberg	0 : 0
10:56	N1	DJK Augsburg West I	- DJK A.-Hochzoll	1 : 2
11:12	N1	Post SV I	- DJK Seifriedsberg	0 : 0
11:28	N1	TSV Friedberg	- DJK Augsburg West I	0 : 0
11:44	N1	DJK A.-Hochzoll	- Post SV I	1 : 1
12:00	N1	DJK Seifriedsberg	- DJK Augsburg West I	1 : 2
12:16	N1	TSV Friedberg	- DJK A.-Hochzoll	1 : 0
12:32	N1	DJK Augsburg West I	- Post SV I	1 : 2
12:48	N1	DJK A.-Hochzoll	- DJK Seifriedsberg	0 : 0
13:04	N1	Post SV I	- TSV Friedberg	0 : 0
10:40	N2	DJK Augsburg West II	- VFL Leipheim	1 : 0
10:56	N2	TSG Augsburg II	- TSG Augsburg I	0 : 2
11:12	N2	Post SV II	- DJK Augsburg West II	4 : 0
11:28	N2	VFL Leipheim	- TSG Augsburg II	2 : 0
11:44	N2	TSG Augsburg I	- Post SV II	0 : 2
12:00	N2	DJK Augsburg West II	- TSG Augsburg II	0 : 0
12:16	N2	VFL Leipheim	- TSG Augsburg I	0 : 2
12:32	N2	TSG Augsburg II	- Post SV II	0 : 3
12:48	N2	TSG Augsburg I	- DJK Augsburg West II	1 : 1
13:04	N2	Post SV II	- VFL Leipheim	5 : 0
13:30	N1	Post SV I	- TSG Augsburg I	3 : 1
13:30	N2	Post SV II	- TSV Friedberg	3 : 0
14:00	N1	DJK Seifriedsberg	- TSG Augsburg II	3 : 0
14:00	N2	DJK Augsburg West I	- VFL Leipheim	4 : 0
14:30	N1	DJK A.-Hochzoll	- DJK Augsburg West II	4 : 0
14:30	N2	TSG Augsburg I	- TSV Friedberg	0 : 1
15:00	N1	Post SV I	- Post SV II	1 : 3

F-Junioren vom Sonntag, 03. Juli 2016

Schirmherr: Gudrun Schulz (Stadträtin a.D.)

Ergebnis				
10:40	H1	SV Memmingerberg	- TSG Stadtbergen	0 : 3
10:56	H1	TSV Diedorf	- TSV Mühlhof	0 : 1
11:12	H1	Post SV I	- SV Memmingerberg	3 : 0
11:28	H1	TSG Stadtbergen	- TSV Diedorf	0 : 0
11:44	H1	TSV Mühlhof	- Post SV I	3 : 0
12:00	H1	SV Memmingerberg	- TSV Diedorf	0 : 3
12:16	H1	TSG Stadtbergen	- TSV Mühlhof	0 : 3
12:32	H1	TSV Diedorf	- Post SV I	4 : 0
12:48	H1	TSV Mühlhof	- SV Memmingerberg	3 : 0
13:04	H1	Post SV I	- TSG Stadtbergen	0 : 4
10:40	H2	SpVgg Lagerlechfeld	- Post SV II	0 : 2
10:56	H2	DJK Augsburg West	- TSV Gersthofen	3 : 0
11:12	H2	Polizei SV Augsburg	- SpVgg Lagerlechfeld	3 : 0
11:28	H2	Post SV II	- DJK Augsburg West	3 : 1
11:44	H2	TSV Gersthofen	- Polizei SV Augsburg	0 : 2
12:00	H2	SpVgg Lagerlechfeld	- DJK Augsburg West	0 : 3
12:16	H2	Post SV II	- TSV Gersthofen	3 : 0
12:32	H2	DJK Augsburg West	- Polizei SV Augsburg	1 : 3
12:48	H2	TSV Gersthofen	- SpVgg Lagerlechfeld	1 : 0
13:04	H2	Polizei SV Augsburg	- Post SV II	0 : 1
13:30	H1	TSV Mühlhof	- Polizei SV Augsburg	4 : 2
13:30	H2	Post SV II	- TSV Diedorf	3 : 1
14:00	H1	SV Memmingerberg	- SpVgg Lagerlechfeld	n. Ang.
14:00	H2	Post SV I	- TSV Gersthofen	0 : 4
14:30	H1	TSG Stadtbergen	- DJK Augsburg West	0 : 4
14:30	H2	Polizei SV Augsburg	- TSV Diedorf	3 : 1
15:00	H1	Post SV II	- TSV Mühlhof	2 : 0



Ziemlich einmalig bei unseren Jugendturnieren: Sieger bei den B-Junioren wurde die **SG Oberndorf**, die im Finale ihren Spielgemeinschaftspartner, den **TSV Bäumenheim**, mit 3:1 besiegte.



Bei den E-Junioren behielten unsere Sportfreunde vom **Polizei SV Augsburg** gegenüber unseren Nachbarn, dem **TSV Pfersee**, mit 3:0 klar die Oberhand. Bild links: **Albertine Schiemenz**, die seit der Eröffnung 1966 immer noch bei allen Turnieren gerne hilft.



Alfred Moritz

Löwenstarker Rundumschutz

Online vergleichen

Online-günstig versichern

bis zu 25%
Ersparnis

Persönlich gut beraten und betreut sein

Auf meiner Internetseite erhalten Sie schnell und einfach einen Überblick über die besten Angebote aus dem Finanz- und Versicherungsbereich.

Fordern Sie anschließend ein individuelles und unverbindliches Angebot an. So sind Sie kompetent beraten und erhalten das beste Produkt – für Ihre sichere Zukunft.

Alfred Moritz

Versicherungsfachmann IHK
Finanzanlagenfachmann IHK
Haunstetter Straße 234
86179 Augsburg

Tel. 0821 / 450 350 0

Mobil 0175 / 493 835 0

info@versicherungsmakler-moritz.de



Rainer Schinke dankt der fast 81-jährigen **Albertine Schiemenz** für ihr jahrzehntelanges Engagement um den Post SV mit einem Blumenstrauß.



www.versicherungsmakler-moritz.de



Einmalig war auch in der 50-jährigen Geschichte um die Jugendturniere des Post SV, dass sich bei den D-Junioren die „zweite“ Mannschaft des Post SV gegen die „erste“ Mannschaft erst nach Acht-Meterschießen im Endspiel mit 3:1 behaupten konnte.

Trainer **Orhan Öztürk** untersticht damit seine langjährige gute Jugendarbeit und freute sich, gleich mit beiden Teams sich vor 8 weiteren Mannschaften zu platzieren.



Die F-Junioren des **Post SV Augsburg** sicherten sich verdient den Wanderpokal vor unseren langjährigen Sportfreunden des **TSV Mühlhof** (nahe Nürnberg).

Im Bild hinten von links nach rechts: Stadträtin (a.D.) **Gudrun Schulz**, Jugendleiter **Rainer Schinke**, Präsident **Heinz Krötz** und **Bernd Kränzle**, als Vertreter des Oberbürgermeisters Dr. Kurt Gribl, sowie der Max-Gutmann-Stiftung.



Der direkte Weg zu Top-Angeboten ohne Risiko.

Es gibt auch eine Direktbank, die sich um Sie kümmert.

PSD Bank München eG

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen:
www.psd-muenchen.de
oder 0821 / 50 49 – 333



München eG
Sitz Augsburg

Hier ist günstig sicher.



Unsere Hütte hat nun eine völlig neue Fassade und wir brauchten schon im letzten Winter deutlich weniger Brennholz als bisher. Ich kann aber die Insider beruhigen: Innen ist alles beim Alten geblieben! Ende April waren wir beim alljährlichen Arbeitsdienst oben und haben wieder gemeinschaftlich Holz gemacht. Ende Mai waren dann die Familien Reinhard und Christian Blank nochmals „zu Gast“ und haben dann noch Gras gemäht. So gibt es immer etwas zu tun



Hallo und Grüß Gott
liebe Handballfreunde,

in diesem Jahr fand unser Vatertagsausflug mit einer Führung statt. Beginnend an der Kahnfahrt und an der Stadtmauer entlang zum Fünfratturm (Fünfingerle Sturm).

Danach weiter zur Schwedenstiege und dem „Steinernen Moa“. Die Führung wurde von 2 offiziellen Stadtführerinnen durchgeführt, die auch den „Alten Augsburgern“ noch vieles Neue und Wissenswerte über die Sehenswürdigkeiten von Augsburg sagen und erklären konnte.

Bild unten: Auf dem Parkplatz der Max-Schule gab es unsere Brotzeitstation mit Würstchen und Kartoffelsalat.

In der Turnhalle wurde dann das spannungsgeladene Fußballspiel Väter gegen Nichtväter ausgetragen. Hier zeigte sich das spielerische Können, die konditionelle Überlegenheit und das blinde Spielverständnis der Väter (Durchschnittsalter 47,4 Jahre) gegenüber den Spielern der Nichtväter (alles 1. Männermannschaft, Durchschnittsalter 25,75 Jahre).

Die Väter siegten deutlich mit 12:7 auf dem Kleinfeld bei 2 x 30 min. Spielzeit. Anschließend saßen wir alle noch gemütlich zu einem kleinen Umtrunk zusammen um den Tag ausklingen zu lassen.

Zum Abschluss möchte ich noch unserem **Hans Fuchs** (Bild rechts) zu seinem **60-jährigem Vereinsjubiläum** gratulieren. Und dass er uns noch recht lange die Treue und Verbundenheit zur Handballabteilung erhält.

Handballerisch haben wir Sommerpause, aber Training findet statt.

Im Bild unten:

Unser Handteam 2016

Kilian Kupke
Abteilungsleiter



BAU VEREINSSPORT
www.baur-vereinssport.de



Werde Fan auf Facebook
und verpasse keine Aktion
und Neuigkeit!

Händelstr. 8
Gersthofen
0821-2993504



**20% Rabatt
auf den
nächsten Einkauf**

(Ausgenommen: bereits reduzierte und
preisgebundene Artikel, z.B. Fanartikel FCB)

...und schauen kostet gar nichts!

Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!



Zum 2. Mal nahm die Handballmannschaft des Post SV am „Fuchs-Turnier“ teil, welches heuer am 25. Juni zum 20. mal von den „Handball-Füchsen Scheyern“, diesmal ausnahmsweise in Pfaffenhofen anstatt Rohrbach, ausgetragen wurde.

Wie immer war das ganztägige Turnier mit 9 Mannschaften aus ganz Bayern perfekt von **Thomas Fleischhauer** organisiert worden. Dabei waren Mannschaften aus München-Laim, Wertingen, Rednitzheimbach, Biessenhofen/Marktoberdorf, Katzwang, Bad Kötzing und die Gastgeber mit 2 Mannschaften. Für das leibliche Wohl war ebenfalls ausreichend gesorgt gewesen. Beim Rahmenprogramm in den Spielpausen („Torwandwerfen“) konnte unser **Dominik Jahme** diesmal nicht der 1. Platz erwerben, wie im Vorjahr, aber eine Gaudi war es trotzdem.



Überhaupt lief es in diesem Jahr absolut nicht gut für unsere Mannschaft, denn es konnten insgesamt nur zwei Unentschieden erkämpft werden und das bedeutete diesmal den letzten Platz. Schuld an dem Debakel war wohl die fehlende Konzentration und der chaotische Abschluss beim Torwurf. Man hätte meinen können, der gegnerische Torwart hätte einen „Ball-Magnet“ an sich, denn in den meisten Fällen wurde direkt auf den Torwart geschossen. Hätten wir unsere sämtlichen 100%-igen Torchancen genutzt, wären wir sicher unter den Besten gewesen, so wie im letzten Jahr. So blieb uns zum Schluss nur der Trost des olympischen Gedankens.

Dennoch gibt es auch etwas Positives zu berichten. So bekam unser **Robby Grill** einen Pokal für den zweitbesten Torwart des Turniers. Damit hat er sich zum Vorjahr um 2 Plätze nach vorne verbessert.

Ein Pokalgarant für den ältesten Spieler ist unser **Bernd Pommé** mit fast 64 Jahren, der auch diesmal wieder den Ehren-Pokal entgegen nehmen konnte.

Mit der Abends stattfindenden Siegerehrung mit Abendessen im Vereinsheim Rohrbach fand das Turnier einen gemütlichen Ausklang.



Ihr leistungsstarker Partner

ESER

sauber • preiswert • zuverlässig

Heizöl • Diesel • Flüssiggas • Kohlen • Holz • Düngemittel • Spezialtransporte
Baustoffe • Natursteine • Verbundsteine • Steinfiguren • Gartenteiche u. Zubehör
Sand • Kies • Humus • Erdbewegung • Baggerbetrieb • Baumaschinenvermietung

Erich Eser • Jakob-Krause-Str. 1 • 86199 Augsburg
Telefon (0821) 95018 • Telefax (0821) 92846 • www.eser.de



Erste Ju-Jutsu Gürtelprüfung

Am Sonntag den 31.07.2016 fand beim Post SV Augsburg die erste Gürtelprüfung in Ju-Jutsu statt. Vier Prüflinge stellten sich den kritischen Augen ihres Prüfers. Ein fünfter Prüfling konnte leider verletzungsbedingt nicht antreten (es war kein Sport-unfall).

Geprüft wurden Techniken aus den Bereichen Bewegungslehre, Fallschule, freie Anwendungsformen, Wurf-, Hebel- und Atemtechniken. Die Techniken werden für die Prüfung jeweils als Verteidigung gegen vom Prüfling frei gewählte Angriffe demonstriert.

So kann beispielsweise zur Demonstration einer Handballentechnik bei einem Schlagangriff zum Kopf die Abwehr folgendermaßen aussehen: der Prüfling geht mit einem Schritt dem Angriff entgegen und schützt zusätzlich mit einem Passivblock seinen Kopf. Der angreifende Arm wird festgehalten, das Gleichgewicht des Angreifers mit einem Handballenschlag zum Kopf nach hinten gebrochen und der Angreifer mit einem Wurf zu Boden gebracht. Dort wird er mittels eines Handbeugehebels gesichert und bei Bedarf mit dem Hebel aufgehoben und unter Wahrung der eigenen Sicherheit kontrolliert z.B. zur Polizei abtransportiert.

Alle Prüflinge haben in den vergangenen Monaten hart trainiert und ihre Techniken souverän einstudiert. Selbst nachdem die Schulturnhalle, in der üblicherweise trainiert wird, kurzfristig und für mehrere Wochen gesperrt wurde, wurde das Training kurzerhand in den Wittelsbacher Park verlegt.

Die Prüfung selber konnte dank der guten Vernetzung unseres Vereinspräsidenten kurzfristig in der Halle eines Nachbarvereins abgehalten werden. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Heinz Krötz und Johann Wengenmeir, für die schnelle und unkomplizierte Hilfe.



Nach 90 anstrengenden Minuten haben die Prüflinge alle Prüfungsfächer gemeistert und von ihrem Trainer die Urkunde zum 5. Kyu, sowie den dazugehörigen gelben Gürtel in Empfang nehmen können. Herzlichen Glückwunsch!

Spannender Relegationstag

In Königsbrunn fanden die Relegationsspiele für den Aufstieg oder Klassenerhalt zur Bezirksliga 1 statt. Unsere Gegner waren FSV Großaitingen (zweiter der Bezirksliga 2 Süd) und SC Siegertshofen (Achter der Bezirksliga 1). Bereits um 10:00 musste unser Team gegen die Mannschaft aus Großaitingen antreten und es gab einen unerwarteten Fehlstart, denn beide Eingangsdoppel gingen mit 3:2 verloren. Doch **Aydin Tezel** mit **Gerhard Vaclahovsky** im Dreierdoppel und **Reinhold Berger** gegen die Nummer 1 von Großaitingen konnten ausgleichen und somit stand es bald 2:2.

Danach musste sich nur noch unser vorderes Paarkreuz mit **Marco Staudenmaier** an Position 1 gegen die kampfstärke Nummer 2 aus der Nachbarliga geschlagen geben, alle anderen Spiele gingen meistens klar an unsere „Ballkünstler“. Somit endete das Match 9:4 für uns. Bemerkenswert war, mit welcher Sicherheit **Gerhard Vaclahovsky** und **Marco Staudenmaier** agierten, denn beide Sportler trainieren seit mehreren Jahren kaum noch und helfen nur noch gelegentlich aus, wenn Not am Mann ist. Zusammenfassend holten **Gerhard Vaclahovsky / Aydin Tezel** im Doppel (1) und **Marco Staudenmaier** (1), **Reinhold Berger** (1), **Axel Dittrich** (2), **Eugen Heinze** (2), **Gerhard Vaclahovsky** (1) und **Aydin Tezel** (1) die Punkte für unser Team. Durch diesen Sieg war klar, dass das 2. Spiel des Tages, gegen die Mannschaft des SC Siegertshofen, erst um 18:00 Uhr ausgetragen wird. In der Zwischenzeit unterlag Großaitingen gegen diesen Gegner relativ deutlich mit 9:3.

Gegen Siegertshofen kam an Stelle von Gerhard Vaclahovsky **Rainer Gerstmeier** zum Einsatz, der Rest der Mannschaft blieb unverändert. Wieder gingen beide Eingangsdoppel knapp im 5. Satz verloren, **Eugen Heinze** mit **Aydin Tezel** im Dreier-



doppel und **Marco Staudenmaier** konnten auf 2:2 ausgleichen. Das folgende Einzel von **Reinhold Berger** war bis zum letzten Ball spannend, seinem Gegner gelang es auch durch gute Aufschläge **7 Matchbälle abzuwehren**. **Axel Dittrich**, **Eugen Heinze** und **Aydin Tezel** gewannen ihre Begegnungen ziemlich deutlich, **Rainer Gerstmeier** unterlag seinem Gegner 3:1. **Marco Staudenmaier**, **Axel Dittrich** und **Eugen Heinze** konnten auch ihr 2. Ein-

zel für sich entscheiden, und somit stand es 8:5 für unser Team. Leider konnte das hintere Paarkreuz nicht punkten und somit musste das Schlußdoppel über Sieg oder Punkteteilung entscheiden. Doch auch dieses hochklassige Match ging trotz einer 9:7 Führung im 5. Satz noch an das kampfstärke Spitzendoppel von Siegertshofen. Nach 4 Stunden und 10 Minuten Spielzeit trennte man sich also 8:8 bei einem Satzverhältnis von 37:30 für unser Team, da Siegertshofen gegen Großaitingen um ein Spiel höher gewann, reichte es nur zum 2. Platz in der Relegation, allerdings berechtigt diese Platzierung sehr wahrscheinlich zum Aufstieg in die Bezirksliga 1, falls nicht unerwartet eine schwäbische Landesliga-Mannschaft freiwillig zurückzieht. Etwas enttäuschend an diesem Spieltag war unsere Doppelbilanz, denn von sieben Doppeln gingen nur zwei Siege durch das Dreierdoppel auf unser Konto. Sehr erfreulich war hingegen die hervorragende Leistung im mittleren Paarkreuz, das alle 8 Einzel gewinnen konnte, und auch das vordere Paarkreuz spielte teilweise auf sehr hohem Niveau.

Rainer G.

Das Meisterbad ERICH SCHULZ

HAUSTECHNIK MIT KOMPETENZ & QUALITÄT

Komplett aus einer Hand mit unseren Partnern
Besuchen Sie unsere Ausstellung

„Mit uns können Sie gut baden gehen“

Lange Gasse 10-12, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 90 89
im Hof



Nachdem mit dem TSV Merching und Kissinger SC schon einige Trainingstage organisiert wurden, fand nun in der Berufsschule zum ersten Mal ein gemeinsamer Turniertag statt.

23 Spielerinnen und Spieler fanden an diesem regenreichen Samstag den Weg in die Halle. Gespielt wurde nach dem Turniermodus des Top 24, bei dem keiner ausscheidet, sondern jeder Platz ausgespielt wird.

Die Gäste aus Kissing und Merching, aber auch unsere Jungs kamen nicht mit leeren Händen. Eine Masse an leckeren Kuchen und Muffins stand den Spieler/innen als Snacks zwischen den Spielen zur Verfügung. Vielen Dank fürs fleißige Backen!

Alle Jungs und Mädels hatten an diesem Tag mindestens 14 Spiele und waren zwischenzeitlich auch schon sichtlich k.o., aber der Spaß kam trotzdem nicht zu kurz. Um jeden Punkt wurde gekämpft, denn es warteten tolle Preise!

Am Ende hatte unser Neuzugang **Michi Gross** die Nase vorn und sicherte sich den Pokal. **David Hocks** vom TSV Merching landete auf dem 2. Platz, gefolgt von **Leonard Wiswede** von den Postlern. Für die ersten Drei gab es einen besonderen Preis.

Unser Goldschmied **Aydin Tezel** sponsorte drei Ketten mit Tischtennisanhänger! Vielen Dank dafür nochmal an Aydin!

Vielen Dank an alle die mitgemacht haben! Es hat großen Spaß gemacht und wir freuen uns auf ein spannendes Turnier in der nächsten Saison!

Hier noch ein paar Impressionen vom Turniertag:



Matthiesen
MALERFACHBETRIEB

.....das brennendste Team

Helmut Matthiesen
Rosenhaldenweg 4

86420 Diedorf

Kreative Malertechniken
Betonanierung

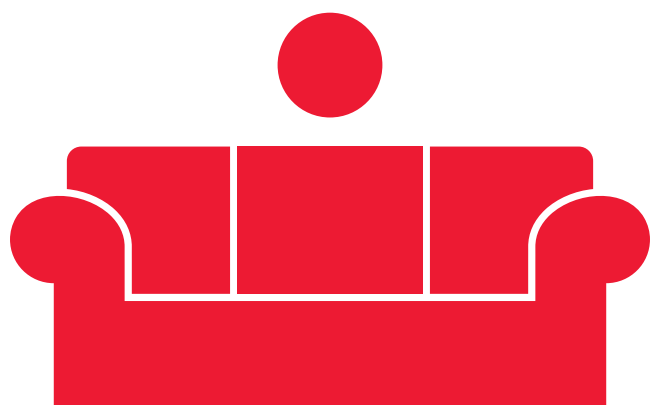
Farbberatung im modernen Design
Vollwärmeschutz

Isolierarbeiten

Fassadenanstriche
Hebebühnenverleih

Tel. 08238 / 14 83 Fax 08238 / 15 19 Mobil 0172/820 4463 eMail: helmut.matthiesen@gmx.de

Ohne Engagement...



...wären wir auch nur eine Bank.

Wir engagieren uns für den Freizeitsport. Bewegung hält Sie fit und macht Spaß.

Denn wir sind die Couch unter den Banken.